

Der nationale Aktionsplan BNE (NAP-BNE)



NAP BNE -1-

- Ziel: Strukturelle Verankerung von BNE in allen Bildungsbereichen
- Bildung als Schlüssel für gesellschaftliche Transformation zur Umsetzung der Agenda 2030
- Deutschlands Engagement und seine Aktivitäten zur BNE:
 - Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2016 der Bundesregierung
 - Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms des Weltaktionsprogramms BNE unter Federführung des BMBF
- BNE wird gleichermaßen als staatliche und gesellschaftliche Aufgabe gesehen

NAP BNE -2-

- Grundlage und Orientierung für die folgende Umsetzungsphase
- **Maßnahmen haben empfehlenden Charakter**
- Im Monitoring ist der NAP ein wichtiger Bezugspunkt, um Fortschritte in der Verankerung von BNE festzustellen
- wichtiger Meilenstein, aber kein Endpunkt.
 - Konkretisierung und Weiterentwicklung der einzelnen Ziele und Maßnahmen sowie Evaluationen im Rahmen der Nationalen Plattform und des Agendakongresses BNE (27. und 28. November 2017 in Berlin)
 - Aufruf an weitere Akteure, die von Fachforen und Partnernetzwerken begleitet werden

NAP BNE -3-

Zentrale Querschnittsthemen zur Verwirklichung der WAP-Prioritäten

- BNE als Querschnittsaufgabe des gesamten Bildungswesens
- BNE in den Lehr- bzw. Bildungsplänen verankern
- BNE in die Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften und Ausbildenden integrieren
- Qualitätssicherung der BNE
- Ganzheitliche Transformation von Lehr- und Lernumgebungen

Bildungsbereich Non-formales und Informelles Lernen/ Jugend

Handlungsfelder

- I. Wirksame Beteiligung von jungen Menschen
- II. Diversität und Inklusion
- III. Stärkung und Anerkennung von Change Agents und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- IV. Ausbau von Bildungslandschaften mit dem Fokus auf Bildung für nachhaltige Entwicklung
- V. Bilder und Erzählungen (Narrative) der Transformation entwickeln
- VI. Freiräume schaffen
- VII. Tragfähige Finanzierungsmodelle und -instrumente entwickeln

Bildungsbereich Non-formales und Informelles Lernen/ Jugend



Handlungsfeld I. Wirksame Beteiligung von jungen Menschen

1. Ziel: Ab Sommer 2017 wird der gesamte Prozess in der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans durch eine wirksame Jugendbeteiligung erweitert sein. Hierzu wird in einem Jugendbeteiligungsprojekt jungen Menschen ein von ihnen mit ausgestalteter Rahmen geboten, sich an der Umsetzungsarbeit der Fachforen und der Nationalen Plattform mit eigenen Initiativen, ergänzenden Formaten und Bearbeitungsformen zu beteiligen und so von Beginn an in der Umsetzung des NAP die Perspektive junger Menschen zu integrieren.

**HESSEN: Jugendstudie "Lebensqualität - Glücklich in Hessen“,
Jugendbeteiligung am Runden Tisch,
Jugendwettbewerb: Weil wir weiter denken**



Bildungsbereich Non-formales und Informelles Lernen/ Jugend



Handlungsfeld III. Stärkung und Anerkennung von Change Agents und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

1. Ziel: Bis 2019 sind für die Umsetzung des SDG 4.7 geeignete **bundes- und landesweite Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme** von den zivilgesellschaftlichen Akteuren der non-formalen, informellen Bildung (Umweltverbände, Jugendverbände, nachhaltigkeitsbezogene Netzwerke etc.) identifiziert und mithilfe der Deutschen UNESCO-Kommission sichtbar gemacht. Bis 2030 sind die Aus-, Fort- und Weiterbildungsprogramme weiterentwickelt und verstetigt. Die Länder prüfen, inwieweit BNE-Koordinierungsstellen zur Unterstützung, Vernetzung und Verstetigung der Aus-, Fort- und Weiterbildungen eingerichtet werden können.

Hessen: Multiplikator*innennetzwerk vom Schuljahr der Nachhaltigkeit; Koordinierungsstellen für SdN und Regionale BNE Netzwerke



Bildungsbereich Non-formales und Informelles Lernen/ Jugend



Handlungsfeld IV: Ausbau von Bildungslandschaften mit dem Fokus auf Bildung für nachhaltige Entwicklung

6. Ziel: Es wird angestrebt, ab 2017 bundesweit 150 **lokale bzw. regionale Bildungslandschaften mit BNE-Fokus** zu stärken. Für ein mögliches Nachfolgeprogramm des UNESCO-Weltaktionsprogramms BNE (WAP) ist zu prüfen, wie ein Wettbewerb zur Auszeichnung von Bildungslandschaften mit Bezug zu BNE etabliert und substanziell mit Preisgeldern ausgestattet werden kann.

**Hessen: Erweiterung und Etablierung Regionaler
BNE Netzwerke**



Bildungsbereich Non-formales und Informelles Lernen/ Jugend

Handlungsfeld V: Bilder und Erzählungen (Narrative) der Transformation entwickeln

2. Ziel: Bis Ende 2019 sind für BNE **neue Akteurinnen und Akteure – insbesondere aus dem künstlerischen, kulturellen und dem Bereich der Medien** – gewonnen und als unverzichtbare Stakeholder eingebunden. Diese gestalten die Bilder und Narrative der Transformation mit, unterstützen deren Verbreitung und nutzen Bilder und Narrative zur Vernetzung mit anderen Bildungsbereichen des informellen Lernens.

**Hessen: Wettbewerb: Hessen aktiv –
So wollen wir leben**

